

SONNTAG, 15.05.2022

**SIE BEFINDEN SICH HIER:**[REGION](#) > [BAD HOMBURG](#) > [NACHRICHTEN](#) > [BAD HOMBURG](#) > **STEHENDE OVATIONEN FÜR CHOR, ORCHESTER UND SOLISTIN**

BAD HOMBURG

Kultur 11.05.2022

## Stehende Ovationen für Chor, Orchester und Solistin



Bad Homburg (hw). Im nahezu ausverkauften Kurtheater feierten rund 700 Zuschauer die Mitwirkenden des Wilhelmj-Anniversary-Concert '22 „Music was my first love“. Die Veranstaltung, die zum ersten Mal im Beisein wichtiger Persönlichkeiten des Hochtaunuskreises, der Stadt Bad Homburg sowie der Stadt Usingen stattfand, konnte sich auf Anhieb als „Publikumsliebbling“ einen Namen machen. Viele Zuschauer äußerten nach dem Konzert ihre Begeisterung darüber, dass ein hochkarätiges klassisches Konzert in so zugänglicher und unprätentiöser Art und Weise ganz im Dienst der Musik und der Zuhörer dargeboten wurde.

Das 80 Musiker starke Sinfonieorchester aus Gießen, das von seinem Dirigenten Stefan Ottersbach angefeuert wurde, musizierte jede Note mit Hingabe und Passion und riss die Zuschauer schon bei der 9. Sinfonie von Antonin Dvorak mit. Den Zugang zu dieser viersätzigen Sinfonie vermittelte Dirigent Ottersbach durch seine Moderation.

Nach den Grußworten von Dr. Frank Ausbüttel für den Hochtaunuskreis und Steffen Wernard für die Stadt Usingen, die den Aufbau von Musikkindergärten, dem Förderzweck des Wohltätigkeits-Sinfoniekonzerts, als eine wichtige Aufgabe hervorhoben, stellte die Initiatorin der Veranstaltung, Geigensolistin Yvonne Smeulers, das Violinkonzert von Felix Mendelssohn-Bartholdy anhand von Klangbeispielen vor. Die Zuschauer hörten aufmerksam zu und erhielten wichtige Einblicke in das „Innenleben“ des berühmten Violinkonzerts. Das Violinkonzert selbst spielte die international renommierte Geigensolistin in der ihr typischen tief emotional-beseelten Art und Weise, um in den schnellen Passagen ihre faszinierende Virtuosität in einer Leichtigkeit aufblitzen zu lassen, die atemlos machte. Das Außergewöhnliche und Sympathische für das Publikum war dabei, zu beobachten, dass sie als versierte Solistin niemals „vor“ dem Orchester für sich performte, sondern stets kammermusikalisch angelegt mit und im Orchester kommunizierte. Eine Interaktion zwischen allen Anwesenden fand so statt, bei der sich ebenso das Publikum durch die einbeziehende Moderation von ihr vor dem Konzert als Teil des Ganzen fühlen konnte.

Und dann kam das große Finale des Konzertabends, die John Miley Hymne „Music Was My First Love“ in einer sinfonischen Bearbeitung und hinreißenden Darbietung mit Gesang, Violine, Kinderchor und Sinfonieorchester. Zusammen mit Yvonne Smeulers, dem Kinderchor Frankfurt im Hessischen Rundfunk, der von seiner Leiterin Sabine Mittenhuber professionell vorbereitet worden war, der Sängerin Caro Smykla sowie dem Universitätsorchester Gießen vereinten sich nun rund 120 Mitwirkende unter der Leitung von Stefan Ottersbach auf der Bühne. Stehende Ovationen und nicht enden wollender Applaus waren der Beweis dafür, dass anspruchsvolle klassische Konzerte auch Spaß machen können.

Das Wohltätigkeits-Sinfoniekonzert zum Aufbau von Musikkindergärten im Kurhaus findet beim Publikum großen Anklang. Foto: AWM Usingen